

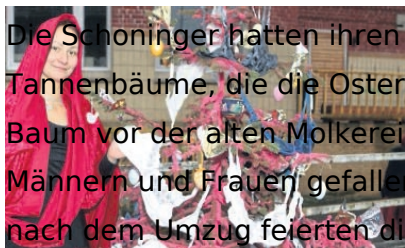
Straßensause der Jecken: SC feiert mit hunderten Gästen Auftakt in die fünfte Jahreszeit



SCHÖNINGEN. Karnevalistischer Ausnahmezustand herrschte am Wochenende zum Auftakt der närrischen Saison in Schöningen. Anlässlich des bevorstehenden 60. Karnevals feierten viele Freunde des närrischen Treibens den Karnevalsauftritt unter dem Motto „Schöningen küsst Karnevalshäuser“ zwei Tage lang.



Auftakt war am Samstag mit einem bunten Festumzug, der um 14.14 Uhr startete. 22 Gruppen mit rund 300 Aktiven beteiligten sich am ersten Karnevalsumzug im Uslarer Land. Hunderte Besucher feierten den Straßenkarneval fröhlich mit und ließen sich nicht von Temperaturen im einstelligen Bereich und kurzen Regenschauern abschrecken. Unter den 22 Gruppen waren auch befreundete Karnevalsvereine aus der Region sowie aus Trögen und Großengottern, die sich mit bunt geschmückten Wagen oder beispielsweise als Piraten verkleidet einreihen. Für Stimmung sorgte unter anderem der Spielmannszug Bollensen mit Uslars Bürgermeister Torsten Bauer als Tambourmajor. Die Ortsfeuerwehr präsentierte ihre über 100 Jahre alte Handdruckspritze und die Brandschützer, die nicht mitmarschierten, sorgten für die Sicherheit während des Umzugs. Sie mussten auf die Hilfe der Polizei verzichten, weil die angeforderten Streifenwagenbesatzungen Samstagmittag einen anderen Einsatz hatten.



Die Schöninger hatten ihren Ort bunt geschmückt. Dankbar verzierten sie auch die Tannenbäume, die die Osterfeuergruppe zuvor im Dorf verteilt hatte. So hatte Elena Klett ihren Baum vor der alten Molkerei pink eingesprüht und mit Büstenhaltern verziert. „Er soll den Männern und Frauen gefallen“, sagte die 24-jährige Lackierer-Meisterin aus Sohlingen. Vor und nach dem Umzug feierten die Karnevalsfans auf dem Hof der Familie des früheren Sportvereins-Vorsitzenden Ernst Wieneke. Bis spät in die Nacht sorgten die Akteure der Band Remmi Demmi für Party- und Tanzmusik und einen prächtigen Karnevalsauftritt. Nach einem Weckruf durchs Dorf, einem anschließenden Gottesdienst in der Scheune und einem Tanztee- Nachmittag endete das Fest am Sonntagnachmittag.

Feiern im Januar und Februar

Der Sportclub-Vorsitzende Jörg Grabowsky war beeindruckt vom großen Interesse am Karnevalsumzug und die große Anteilnahme im Ort. „Das ist einfach klasse. Wenn sich hier der Durchgangsverkehr kurz staut, ist das schöner, als an der Bella Clava“, sagte Grabowsky. Er kann sich eine Wiederholung des Karnevalsumzugs vorstellen. Die Büttensabende finden am Freitag und Samstag, 26. und 27. Januar, in der SC-Halle sowie am 9. und 10. Februar in

Vernawahlshausen statt.

Danke an die HNA